

all for one
STEEB

Die Digitalisierer
Quartalsmitteilung
zum 30. Juni 2017

Kennzahlen

IFRS

in TEUR	10/2016 – 06/2017	10/2015 – 06/2016	Veränderung	in %
Ertragslage				
Umsatz	223.031	199.932	23.099	12%
EBITDA	21.828	21.005	823	4%
EBITDA-Marge (in %)	9,8	10,5		
EBIT	14.866	14.562	304	2%
EBIT-Marge (in %)	6,7	7,3		
Ergebnis nach Steuern	10.150	9.577	573	6%
Mitarbeiter				
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	1.446	1.271	175	14%
Anzahl Vollzeitstellen (Ø)	1.245	1.105	140	13%
Aktie				
Anzahl Aktien (Ø)	4.982.000	4.982.000	0	0%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,03	1,92	0,11	6%

in %	10/2016 – 06/2017	10/2015 – 06/2016	in Prozentpunkten
Nicht finanzielle Leistungsindikatoren			
Mitarbeiterbindung	94,4	94,9	-0,5
Gesundheitsindex	97,2	96,9	0,3

in TEUR	30.06.2017	30.09.2016	Veränderung	in %
Bilanz				
Bilanzsumme	161.216	155.789	5.427	3%
Eigenkapital	65.999	60.392	5.607	9%
Eigenkapitalquote (in %)	41	39		
Nettoverschuldung (-)/-liquidität (+)	-6.680	10.006	-16.686	n/a

Diese Quartalsmitteilung enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Konzernquartalsmitteilung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. Juni 2017

Das Geschäftsjahr 2016/17 der All for One Steeb AG beginnt – abweichend vom Kalenderjahr – am 1. Oktober 2016 und endet am 30. September 2017. Die aktuellen Berichtsperioden für den 9-Monatszeitraum sowie für das 3. Quartal umfassen demnach die Zeiträume vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. Juni 2017 beziehungsweise 1. April bis zum 30. Juni 2017 mit ihren korrespondierenden Vorjahresperioden. Die Konzernquartalsmitteilung der All for One Steeb AG zum 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Akquisitionen

Übernahme des verbliebenen 40% Anteils an der OSC AG

Die mit Wirkung zum 1. Oktober 2016 erfolgte Aufstockung der Anteile an der OSC AG, Lübeck, von 60% auf 100% wurde zwischenzeitlich planmäßig abgeschlossen (vergl. Geschäftsbericht 2015/16, Konzernanhang, Erläuterung 38, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, Seite 81). Der Kaufpreis für die Anteilsaufstockung betrug 7,9 Mio. EUR. Zudem wurden Earn-Out-Zahlungen in Höhe von 1,8 Mio. EUR geleistet sowie ein Ergebnisabführungsvertrag mit der OSC AG abgeschlossen.

Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung am Cloud-Spezialisten B4B Solutions GmbH

Zum weiteren Ausbau unseres Cloud-Geschäfts haben wir am 1. November 2016 den Anteilskauf zur Übernahme von 70% der Anteile an der B4B Solutions GmbH, Graz/Österreich, vollzogen (vergl. Geschäftsbericht 2015/16, Konzernanhang, Erläuterung 38, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, Seite 81). Seit diesem Tag wird der SAP Cloud-Spezialist per Vollkonsolidierung in die Konzernrechnungslegung der All for One Steeb AG einbezogen. Der Nettokaufpreis betrug 0,8 Mio. EUR. Die Kaufpreisallokation haben wir im Halbjahresfinanzbericht 2016/17 bereits näher erläutert.

Übernahme von 100% der Anteile an der inside Unternehmensberatung GmbH

Auch in der Personalabteilung sind Cloud-Lösungen auf dem Vormarsch. Um auch in diesem Segment eine führende Marktposition schneller einnehmen zu können, hat die All for One Steeb AG mit Wirkung zum 1. April 2017 alle Anteile an der inside Unternehmensberatung GmbH, Oldenburg, übernommen. Das Unternehmen beschäftigt 40 Mitarbeiter und repräsentiert ein Umsatzvolumen von rund 8 Mio. EUR. Bereits rund ein Drittel davon entfällt auf wiederkehrende, Cloud-basierte Erlöse aus Software as a Service und Softwarewartung, die deutlich wachsen und für hohe Kundenbindung, einen stabilen Cash-Flow und eine nachhaltige Profitabilität sorgen. Die im April 2017 geleistete, vorläufige Kaufpreiszahlung für den Erwerb aller Anteile an der inside Unternehmensberatung betrug 5,2 Mio. EUR. Neben dieser Einmalzahlung enthält der Gesamtkaufpreis zusätzliche Kaufpreistraten sowie eine erfolgsabhängige Komponente während einer dreijährigen Earn-Out-Phase. Bei der Transaktion handelt es sich um einen Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3. Die abschließende Ermittlung der Kaufpreisallokation – die Pro Forma Angaben eingeschlossen – steht noch aus. Zur Stärkung des gemeinsamen Geschäftsansatzes soll noch im laufenden Geschäftsjahr 2016/17 die inside Unternehmensberatung auf die bereits in KWP INSIDE HR GmbH umfirmierte All for One Steeb Tochter KWP team HR GmbH verschmolzen werden.

Um bei unseren Kunden im Zuge der Digitalen Transformation über die IT hinaus auch Strategien, Geschäftsmodelle, Geschäftsabläufe, die Organisation und die Unternehmenskultur zukunftsfähig auszurichten, und dazu verstärkt das Top Management zu beraten, wurde im Mai 2017 die **ALLFOYE Managementberatung GmbH**, Düsseldorf, als 100% Tochtergesellschaft der All for One Steeb AG neu gegründet. Durch eine Abspaltung innerhalb des Konzerns wird ein Team von Management Consultants in die neue Gesellschaft eingegliedert und damit der operative Geschäftsbetrieb formiert.

Besondere Ereignisse im Berichtsquartal

Um unsere Finanzierungsstruktur weiter zu verbessern, aktuell günstige Finanzierungsbedingungen langfristig zu sichern und zudem einen erweiterten Rahmen für zusätzliches Wachstum zu schaffen, haben wir im aktuellen Berichtsquartal das Volumen (nominal) unserer **Schuldscheindarlehen** um 3 Mio. EUR von 20,5 Mio. EUR (31. März 2017) auf 23,5 Mio. EUR (30. Juni 2017) erhöht und das Portfolio neu strukturiert.

Aus einer Schuldscheindarlehenstranche über 12 Mio. EUR (fällig am 30. April 2018) wurden 7 Mio. EUR im Mai 2017 vorzeitig zurückgeführt. Zur Gegenfinanzierung wurden neue Schuldscheindarlehen in Höhe von insgesamt 10 Mio. EUR platziert und hier deutlich günstigere Konditionen bis zum Jahr 2022 bzw. 2024 festgeschrieben (Festzins: rund 1,3% bis 1,7%). Für die verbliebenen 5 Mio. EUR dieser Tranche wurde vorzeitig eine Prolongation zu deutlich günstigeren Konditionen bis zum 30. April 2022 vereinbart (Festzins: rund 1,4%). Die starke Nachfrage von Seiten institutioneller Investoren im Rahmen der Platzierung unterstreicht die Attraktivität unseres Geschäftsmodells. Eine weitere Schuldscheindarlehenstranche über 8,5 Mio. EUR sieht unverändert eine planmäßige Rückzahlung zum 30. April 2020 vor (Festzins: rund 4,3%).

Im Zeitraum April bis Juni 2017 hat die **Qino AG, Zug/Schweiz** (vormals: Qino Capital Partners AG, Zug/Schweiz), das von ihr kontrollierte Paket von knapp 10% der Aktien der All for One Steeb AG vollständig umplatziert und den Freefloat deutlich erhöht.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

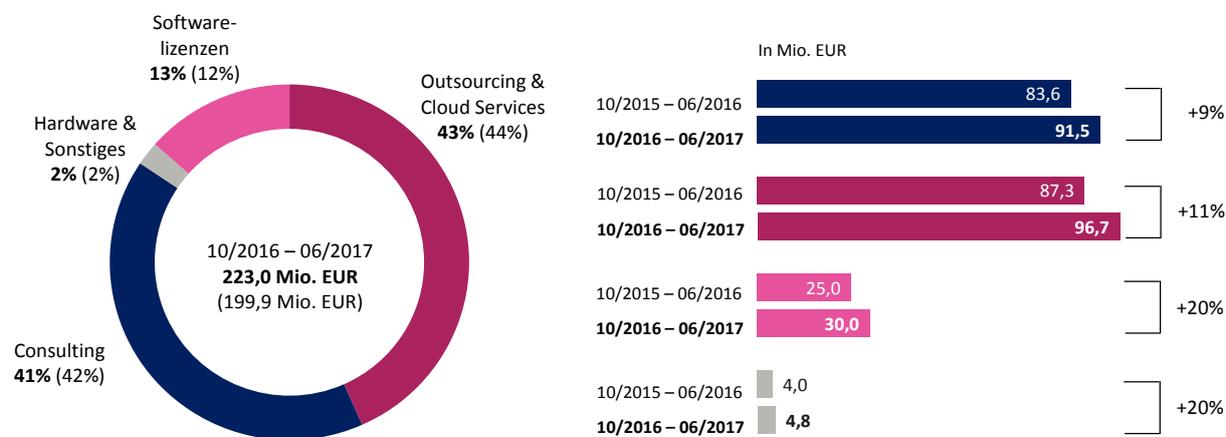
9-Monatsumsatz plus 12% / Wiederkehrende Umsätze plus 11% / Hoher Beratungsbedarf

Auf dem Weg zum digitalen Unternehmen betreuen wir die größte SAP-Mittelstandskundenbasis im deutschsprachigen Raum auf allen Unternehmensebenen, in der IT-Abteilung genauso wie in den Fachbereichen. Mit anhaltend hohen Investitionen in den Ausbau unseres integrierten Geschäftsmodells aus Unternehmenssoftware, Cloud Services und Consulting erschließen wir uns ein Digitalisierungspotenzial, das über viele Jahre für erhebliche Wachstumschancen sorgen dürfte. Unsere neue Geschäftsprozessbibliothek für SAP S/4HANA dient uns zur Multiplikation von »Best Practices« und als Projektbeschleuniger in Sachen Digitalisierung. Unser weiter ausgebauten Cloud Portfolio erlaubt die rasche Nutzung hoch skalierbarer IT-Ressourcen aus unserer Enterprise Cloud. Als »Leader Cloud Transformation / Operation Services« zählt All for One Steeb etwa für die Analysten von ISG Experton zu den Top Adressen (ISG Provider Lens Cloud Transformation / Operation Services, Germany 2017).

Im 9-Monatszeitraum konnte die All for One Steeb AG einen deutlichen Umsatzanstieg von 12% auf 223,0 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 199,9 Mio. EUR) erzielen. Entlang unseres integrierten Geschäftsmodells eines Komplettdienstleisters rund um SAP, IT und Business verzeichneten wir bei allen Erlösarten deutliche Zuwächse.

Umsatz nach Erlösarten

(Veränderungen basieren auf Werten in TEUR, vereinzelt Rundungsdifferenzen)



Bei den wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Outsourcing und Cloud Services (einschließlich Softwarewartung) wurde im aktuellen 9-Monatszeitraum ein Anstieg um 11% auf 96,7 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 87,3 Mio. EUR) erzielt. Der Anteil dieser Umsatzerlöse bezogen auf den Gesamtumsatz ist von 44% (Okt 2015 – Jun 2016) auf 43% (Okt 2016 – Jun 2017) leicht zurückgegangen. Die erhöhte Volatilität bei den Lizenzumsätzen im Zuge der Markteinführung der neuen Unternehmenssoftware SAP S/4HANA hält weiter an. Die 9-Monats Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen erhöhten sich um 20% auf 30,0 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 25,0 Mio. EUR). Anhaltend hoch ist auch die Nachfrage nach unseren Beratungsleistungen. So konnten wir bei den Consulting-Umsätzen einen Anstieg um 9% auf 91,5 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 83,6 Mio. EUR) verzeichnen. Unsere Beratungsteams sind stark ausgelastet.

EBITDA plus 4% auf 21,8 Mio. EUR / EBIT-Marge bei 6,7% / Konzernergebnis nach Steuern plus 6% auf 10,2 Mio. EUR

Trotz anhaltend hoher Investitionen in unsere eigene Geschäftsprozessbibliothek für SAP S/4HANA, in die weitere Industrialisierung unserer Cloud-Infrastruktur in einem weiteren Rechenzentrum, in die Ausbildung unserer Consulting-Bereiche und in die Stärkung unserer Fachbereichsstrategien (vergl. Abschnitt Akquisitionen) haben wir die Profitabilität fest im Blick. Der Materialaufwand ist – bezogene Leistungen eingeschlossen – proportional zur Umsatzentwicklung um 12% auf 81,5 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 72,5 Mio. EUR) angestiegen. Insgesamt lag die Materialaufwandsquote im aktuellen Berichtszeitraum bei 37% (Okt 2015 – Jun 2016: 36%). Der Personalaufwand stieg – leicht überproportional zur Umsatzentwicklung – um 13% auf 92,5 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 82,1 Mio. EUR). Der Anteil des Personalaufwands an den Umsatzerlösen lag unverändert bei 41% (Okt 2016 – Jun 2017). Der sonstige betriebliche Aufwand verzeichnete einen Anstieg um 13% auf 29,3 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 26,0 Mio. EUR). Sein Anteil am Gesamtumsatz lag im aktuellen Berichtszeitraum unverändert bei 13% (Okt 2016 – Jun 2017). Die Abschreibungen sind um 8% auf insgesamt 7,0 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 6,4 Mio. EUR) angestiegen. In den Abschreibungen sind 3,6 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 3,5 Mio. EUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten.

Das EBITDA beträgt nach 9 Monaten 21,8 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 21,0 Mio. EUR), ein Plus von 4%. Das korrespondierende EBIT beträgt 14,9 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 14,6 Mio. EUR) und liegt damit um 2% über dem Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge liegt mit 6,7% vom Umsatz leicht unter dem Vorjahresniveau von 7,3% (Okt 2015 – Jun 2016). Der leichte Margenrückgang resultiert hauptsächlich aus unseren anhaltend hohen Investitionen in unsere Zukunft.

Die Aufstockung der Anteilsquote an der OSC AG von 60% auf 100% wurde im aktuellen Berichtszeitraum abgeschlossen. Die im Vorjahreszeitraum (Okt 2015 – Jun 2016) dazu im Finanzergebnis enthaltenen Bewertungsanpassungen der Kaufpreisverpflichtungen sowie die vertraglich zugesicherten Dividenden sind daher im aktuellen Berichtszeitraum entfallen. Daher hat sich das Finanzergebnis nach 9 Monaten von minus 1,4 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016) auf minus 0,5 Mio. EUR (Okt 2016 – Jun 2017) verbessert. Das EBT ist nach 9 Monaten um 10% auf 14,4 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 13,1 Mio. EUR) gestiegen. Die Ertragsteuerbelastung erhöhte sich auf 29% (Okt 2015 – Jun 2016: 27%). Das Konzernergebnis nach Steuern ist auf 10,2 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 9,6 Mio. EUR) angestiegen, ein Plus von 6%. In der Berichtsperiode waren unverändert durchschnittlich 4.982.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie für den aktuellen 9-Monatszeitraum liegt bei 2,03 EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 1,92 EUR).

Finanz- und Vermögenslage

Konzernbilanz

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2017 hat sich auf 161,2 Mio. EUR (30. September 2016: 155,8 Mio. EUR) erhöht. Diese Bilanzverlängerung ist vor allem auf folgende Entwicklungen zurückzuführen:

Die **langfristigen Vermögenswerte** sind von 78,5 Mio. EUR (30. September 2016) auf 88,4 Mio. EUR (30. Juni 2017) deutlich angestiegen. Der Anstieg in Höhe von 9,9 Mio. EUR ist vor allem auf die Zunahme der sonstigen immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 4,4 Mio. EUR (Akquisition der B4B Solutions und der inside Unternehmensberatung), auf die Erhöhung Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 2,8 Mio. EUR (Akquisition der B4B Solutions und der inside Unternehmensberatung) sowie auf die Zunahme der Sachanlagen in Höhe von 2,5 Mio. EUR (hohe Investitionen, Akquisition der B4B Solutions und der inside Unternehmensberatung), zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sind von 77,3 Mio. EUR (30. September 2016) auf 72,8 Mio. EUR (30. Juni 2017) zurückgegangen. Dabei sind die Zahlungsmittel um 11,7 Mio. auf 20,7 Mio. EUR (30. September 2016: 32,4 Mio. EUR) zurückgegangen. Für den Erwerb und für die Aufstockung der Anteilsquote konsolidierter Unternehmen sind einmalige Zahlungen in Höhe von insgesamt 15,6 Mio. EUR erfolgt. Zudem hatte die ordentliche Hauptversammlung am 16. März 2017 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 5,5 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR) beschlossen. Aus der eingangs beschriebenen Platzierung neuer Schuldscheindarlehen sind nominal 3,0 Mio. EUR zugeflossen (vergl. Abschnitt Besondere Ereignisse im Berichtsquartal, Schuldscheindarlehen). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um 3,8 Mio. auf 40,9 Mio. EUR (30. September 2016: 37,1 Mio. EUR) unterproportional zum Umsatz angestiegen. Auch bei den laufenden Steueransprüchen (plus 1,9 Mio. EUR) und den sonstigen Vermögenswerten (plus 1,1 Mio. EUR) wurden Zuwächse verzeichnet.

Das **Eigenkapital** zum 30. Juni 2017 hat sich aufgrund der guten Ergebnisentwicklung weiter verbessert und ist um 5,6 Mio. auf 66,0 Mio. EUR (30. September 2016: 60,4 Mio. EUR) angestiegen. Die Eigenkapitalquote konnte so um 2 Prozentpunkte gesteigert werden und beträgt 41% (30. September 2016: 39%).

Der Anstieg der **langfristigen Verbindlichkeiten** um 3,5 Mio. auf 43,5 Mio. EUR (30. September 2016: 40,0 Mio. EUR) ist vor allem auf den Anstieg der latenten Steuerschulden (plus 2,0 Mio. EUR) sowie der sonstigen Verbindlichkeiten (plus 1,7 Mio. EUR) im Zuge der Akquisition der inside Unternehmensberatung zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind um 3,7 Mio. auf 51,7 Mio. EUR (30. September 2016: 55,4 Mio. EUR) zurückgegangen. Diese Veränderung ist vor allem auf den Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten um insgesamt 9,4 Mio. auf 30,5 Mio. EUR (30. September 2016: 39,9 Mio. EUR) zurückzuführen. Dies ist im Wesentlichen eine Folge der erfolgten Aufstockung der Anteilsquote an der OSC AG. Im Gegenzug sind die Finanzverbindlichkeiten um 5,4 Mio. auf 6,4 Mio. EUR (30. September 2016: 1,0 Mio. EUR) angestiegen (vergl. Abschnitt Besondere Ereignisse im Berichtsquartal, Schuldscheindarlehen). Die Nettoliquidität von 10,0 Mio. EUR (30. September 2016) drehte sich im 9-Monatszeitraum in eine Nettoverschuldung von 6,7 Mio. EUR (30. Juni 2017).

Insgesamt ist die Bilanz zum 30. Juni 2017 robust und gesund finanziert. Aufgrund der guten Ergebnisentwicklung konnte die Eigenkapitalquote – trotz Aufnahme weiterer Fremdmittel – auf nunmehr 41% (30. September 2016: 39%) gesteigert werden.

Cash-Flow und Investitionen

Das erhöhte Ergebnisniveau – das EBITDA lag bei 21,8 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 21,0 Mio. EUR) – hat zu einem Anstieg beim **Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit** im 9-Monatszeitraum auf 9,9 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 9,4 Mio. EUR) geführt. Darin enthalten sind gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (minus 2,6 Mio. EUR) sowie ein Anstieg der sonstigen Aktiva aus Ertragsteuererstattungsansprüchen (minus 2,6 Mio. EUR). Zudem haben wir in der aktuellen Berichtsperiode Ertragsteuerzahlungen in Höhe von 6,7 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 6,0 Mio. EUR) geleistet.

Der **Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit** betrug insgesamt minus 10,5 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: minus 2,6 Mio. EUR) und enthält neben Technologieinvestitionen in den weiteren Ausbau unserer Managed Cloud Services vor allem einen Mittelabfluss für den Erwerb konsolidierter Unternehmen in Höhe von 7,8 Mio. EUR. Der Free Cash-Flow in der aktuellen Berichtsperiode betrug demnach minus 0,7 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: 6,8 Mio. EUR).

Der **Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug minus 11,8 Mio. EUR (Okt 2015 – Jun 2016: minus 21,5 Mio. EUR). Der erhöhte Liquiditätsabfluss im Vorjahr resultierte vor allem aus der Rückführung von Schuldscheindarlehen in Höhe von 14,5 Mio. EUR. In der aktuellen Berichtsperiode führten Aufnahme und Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Nettozufluss von rund 3,1 Mio. EUR (vergl. Abschnitt Besondere Ereignisse im Berichtsquartal, Schuldscheindarlehen). Zudem wurde im aktuellen Berichtsjahr eine Zahlung in Höhe von 7,9 Mio. EUR für die Aufstockung der Anteilsquote an der OSC AG auf 100% geleistet. Damit beträgt der Finanzmittelfond zum 30. Juni 2017 nunmehr 20,7 Mio. EUR (30. Juni 2016: 26,3 Mio. EUR).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Corporate Governance / Chancen- und Risikobericht

Unseren Personalbestand konnten wir um 14% auf 1.446 Mitarbeiter (30. Juni 2016: 1.271 Mitarbeiter) steigern. Die durchschnittliche Personalkapazität für den 9-Monatszeitraum erhöhte sich um 13% von 1.105 (Okt 2015 – Jun 2016) auf 1.245 (Okt 2016 – Jun 2017) Vollzeitstellen. Die überaus engen Personalmärkte erfordern auch weiterhin hohe Aufwendungen für Rekrutierung und Personalentwicklung. Zudem investieren wir anhaltend stark in Ausbildungsmaßnahmen und in die weitere Stärkung von All for One Steeb als Arbeitgebermarke. Beim Ranking »Deutschlands beste Jobs mit Zukunft« (*Wirtschaftsmagazin Focus Money, Juli 2017*) haben wir Top Bewertungen erhalten und wurden in die List der besten Arbeitgeber der IT-Branche aufgenommen. Als wichtige Steuerungsgrößen für die Entwicklung unserer Human Resources dienen uns zudem zwei nicht finanzielle Leistungsindikatoren. Die Mitarbeiterbindung lag bei 94,4% (Vorjahr: 94,9%, quartalsweise rollierender 12-Monatszeitraum), der Gesundheitsindex konnte auf 97,2% (Vorjahr: 96,9%) gesteigert werden.

Unsere Corporate Governance Erklärung haben wir zuletzt im September 2016 aktualisiert. Im Februar 2017 hat die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex neue Empfehlungen beschlossen. Diese sind im April 2017 in Kraft getreten. Der Abgleich mit unserer aktuellen Corporate Governance Praxis dauert noch an.

Im Halbjahresfinanzbericht zum 31. März 2017 (vergl. Abschnitt Chancen- und Risikobericht, Seite 8) hatten wir unsere Risikoeinschätzung gegenüber dem Risikoprofil aus dem Geschäftsbericht 2015/16 (vergl. Abschnitt Chancen- und Risikobericht, ab Seite 30 ff.) leicht angepasst. Die Gesamtbewertung der Chancen- und Risikolage hat sich insgesamt jedoch nicht wesentlich verändert. Der im Mai 2017 abgeschlossene Schuldscheindarlehensvertrag (vergl. Abschnitt Besondere Ereignisse im Berichtsquartal, Schuldscheindarlehen) hat unser Risikoprofil ebenfalls nicht wesentlich verändert.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2016/17

An unserer am 8. Mai 2017 präzisierten Jahresprognose, die einen Umsatz im Bereich von 290 Mio. bis 300 Mio. EUR und einem EBIT zwischen 19,0 Mio. und 20,5 Mio. EUR vorsieht, halten wir unverändert fest. Die Konjunktur in unseren Zielmärkten erweist sich bis dato zwar als robust, die weitere Entwicklung bleibt jedoch schwierig abzuschätzen, genauso wie die hohe Volatilität unseres Lizenzgeschäfts im Zuge des Umstiegs auf SAP S/4HANA.

Nachtragsbericht

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem 30. Juni 2017 sind nicht eingetreten.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstiges Ergebnis des Konzerns

vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. Juni 2017

in TEUR	10/2016 – 06/2017	10/2015 – 06/2016	04/2017 – 06/2017	04/2016 – 06/2016
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Umsatzerlöse	223.031	199.932	74.304	64.493
Sonstige betriebliche Erträge	2.046	1.605	641	569
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-81.482	-72.456	-26.438	-22.333
Personalaufwand	-92.507	-82.074	-32.098	-27.982
Abschreibungen	-6.962	-6.443	-2.525	-2.119
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-29.260	-26.002	-9.739	-8.414
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.866	14.562	4.145	4.214
Finanzertrag	306	229	162	75
Finanzaufwand	-766	-1.645	-306	-536
Finanzergebnis	-460	-1.416	-144	-461
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.406	13.146	4.001	3.753
Ertragsteuern	-4.256	-3.569	-1.308	-946
Ergebnis nach Steuern	10.150	9.577	2.693	2.807
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft</i>	<i>10.132</i>	<i>9.544</i>	<i>2.706</i>	<i>2.816</i>
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter</i>	<i>18</i>	<i>33</i>	<i>-13</i>	<i>-9</i>
Sonstiges Ergebnis				
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	-67	23	6	3
Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert wurden oder werden können	-67	23	6	3
Sonstiges Ergebnis	-67	23	6	3
Gesamtergebnis	10.083	9.600	2.699	2.810
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft</i>	<i>10.065</i>	<i>9.567</i>	<i>2.712</i>	<i>2.819</i>
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter</i>	<i>18</i>	<i>33</i>	<i>-13</i>	<i>-9</i>
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie in EUR	2,03	1,92	0,54	0,57
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	4.982.000	4.982.000	4.982.000	4.982.000

Bilanz des Konzerns

zum 30. Juni 2017

VERMÖGENSWERTE in TEUR	30.06.2017	30.09.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	22.436	19.608
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	45.893	41.508
Sachanlagen	11.851	9.347
Finanzielle Vermögenswerte	5.889	5.284
Sonstige Vermögenswerte	1.207	1.558
Latente Steueransprüche	1.164	1.195
	88.440	78.500
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	929	694
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.923	37.092
Laufende Ertragsteueransprüche	2.634	765
Finanzielle Vermögenswerte	3.435	3.216
Sonstige Vermögenswerte	4.151	3.092
Zahlungsmittel	20.704	32.430
	72.776	77.289
Summe Vermögenswerte	161.216	155.789
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN in TEUR	30.06.2017	30.09.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Kapitalrücklage	11.228	11.228
Übrige Rücklagen	537	604
Bilanzgewinn	39.096	33.499
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	65.807	60.277
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	192	115
Summe Eigenkapital	65.999	60.392
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	358	353
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	4.555	4.367
Finanzverbindlichkeiten	20.938	21.384
Latente Steuerschulden	15.629	13.621
Sonstige Verbindlichkeiten	2.012	296
	43.492	40.021
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	403	863
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.461	1.241
Finanzverbindlichkeiten	6.446	1.040
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.938	12.318
Sonstige Verbindlichkeiten	30.477	39.914
	51.725	55.376
Summe Verbindlichkeiten	95.217	95.397
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	161.216	155.789

Kapitalflussrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. Juni 2017

in TEUR	10/2016 – 06/2017	10/2015 – 06/2016
Ergebnis vor Steuern	14.406	13.146
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.610	3.457
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.352	2.986
Finanzergebnis	460	1.416
EBITDA	21.828	21.005
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-132	-45
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-210	-222
<i>Veränderungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:</i>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.585	-17
Zunahme (-) / Abnahme (+) der finanziellen Vermögenswerte	-724	-306
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	-2.580	-331
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344	-621
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	646	-4.122
Ertragsteuerzahlungen	-6.723	-5.963
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	9.864	9.378
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-3.523	-3.459
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	456	823
Erwerb konsolidierter Unternehmen	-7.751	-200
Erhaltene Zinsen	302	229
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-10.516	-2.607
Einzahlung aus Aufnahme von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	10.133	0
Auszahlung durch Tilgung von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-7.006	-14.500
Gezahlte Zinsen	-585	-1.105
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-949	-920
Aufstockung Anteilsquote konsolidierter Unternehmen	-7.880	0
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner, nicht beherrschende Gesellschafter und Übrige	-5.490	-4.987
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-11.777	-21.512
Zunahme / Abnahme der Zahlungsmittel	-12.429	-14.741
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-67	21
Veränderung Zahlungsmittel aus erstmaliger Konsolidierung von vollkonsolidierten Unternehmen	770	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	32.430	41.041
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.704	26.321

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. Juni 2017

in TEUR	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital				Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn		
1. Oktober 2016	14.946	11.228	604	33.499	115	60.392
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	10.132	18	10.150
Sonstiges Ergebnis	0	0	-67	0	0	-67
Gesamtergebnis	0	0	-67	10.132	18	10.083
Dividendenausschüttung	0	0	0	-5.480	0	-5.480
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-10	-10
Erwerb eines Tochterunternehmens mit nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	945	69	1.014
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-4.535	59	-4.476
30. Juni 2017	14.946	11.228	537	39.096	192	65.999
1. Oktober 2015	14.946	11.228	606	26.936	89	53.805
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	9.544	33	9.577
Sonstiges Ergebnis	0	0	23	0	0	23
Gesamtergebnis	0	0	23	9.544	33	9.600
Dividendenausschüttung	0	0	0	-4.982	0	-4.982
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-5	-5
Erwerb eines Tochterunternehmens mit nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-4.982	-5	-4.987
30. Juni 2016	14.946	11.228	629	31.498	117	58.418

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

zum 30. Juni 2017

AKTIEN	30.06.2017 Direkt	30.06.2017 Indirekt	30.09.2016 Direkt	30.09.2016 Indirekt
Aufsichtsrat				
Josef Blazicek	6.500	12.000	6.500	12.000
Peter Brogle	42.513	0	42.513	0
Peter Fritsch	24.000	0	24.000	0
Paul Neumann (ab 11. November 2016)	0	0	–	–
Jörgen Dalhoff	250	0	250	0
Detlef Mehlmann	0	0	0	0
Vorstand				
Lars Landwehrkamp	50.000	22.500	50.000	22.500
Stefan Land	32.000	0	32.000	0
	155.263	34.500	155.263	34.500



Investor Relations

Daten und Fakten

Kennzahlen zur Aktie

ISIN / WKN	DE0005110001 / 511 000
Börsensegment	Prime Standard
Erstnotiz	30. November 1998
Grundkapital	14,95 Mio. EUR
Anzahl Aktien	4.982.000 Stück (Namensaktien)
Rechnerischer Nennwert	3 EUR

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

Unternehmens Invest AG	ca. 25%
UIAG Informatik-Holding GmbH	ca. 25%
BEKO HOLDING GmbH & Co. KG	ca. 12%
Vorstand und Aufsichtsrat (direkt und indirekt)	ca. 4%

Finanzkalender

13. Dezember 2017	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2016/17
13. Dezember 2017	Bilanzpressekonferenz
14. Dezember 2017	Analystenkonferenz

IR Service

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/investor-relations

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG (ISIN DE0005110001) ist die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP-Markt und führendes IT-Haus. Das Portfolio des Komplettdienstleisters umfasst ganzheitliche Lösungen und Services entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette – von Management- und Technologieberatung über SAP-Branchenlösungen und Cloud-Anwendungen bis hin zu hoch skalierbaren Hosting und Cloud Services aus deutschen Rechenzentren. So orchestriert All for One Steeb den hochverfügbaren Betrieb aller geschäftsrelevanten IT-Systeme – für SAP genauso wie etwa für Microsoft Exchange oder Sharepoint. Daher zählen Marktbeobachter All for One Steeb auch etwa bei Outsourcing und Cloud Services, SAP HANA, Business Analytics und Performance Management, Human Capital Management und Application Management Services oder Communications und Collaboration zu den führenden IT-Dienstleistern.

Als SAP Platinum Partner ist All for One Steeb verlässlicher Generalunternehmer und betreut mit über 1.400 Mitarbeitern mehr als 2.000 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz – vorwiegend aus der mittelständischen Fertigungs- und Konsumgüterindustrie. Als Gründungsmitglied von United VARs, der weltweit größten Allianz führender SAP-Partner, garantiert All for One Steeb auch außerhalb des deutschsprachigen Raums in rund 80 Ländern ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot sowie besten Vor-Ort-Support. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte die All for One Steeb AG einen Umsatz in Höhe von 266 Mio. EUR. Die Gesellschaft notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.all-for-one.com

All for One Steeb AG

Gottlieb-Manz-Straße 1

70794 Filderstadt-Bernhausen

Deutschland

Tel. +49 (0) 711 788 07-0

Fax +49 (0) 711 788 07-699

www.all-for-one.com